

# Hilfe für Layan und Bisan

## Blieskasteler Schutzengel spendet 20000 Euro

### BLIESKASTEL/SCHNAPPACH

Ein lang gehegter Herzenswunsch der sympathischen und gut integrierten Familie Bashaireh geht jetzt in Erfüllung.

Seit 16 Jahren leben Mama Imen (Tunesierin) und Papa Howaidi (Jordanier), der täglich zur Arbeit auf Baustellen in Luxemburg pendelt, in Deutschland. Mit eisernem Sparwillen und unter großen Entbehrungen konnte sich die bescheidene Familie mit fünf Kindern im Jahr 2016 in Sulzbach-Schnappach ein kleines Haus kaufen, das sie seither mit viel Herzblut renoviert und rollstuhlgerecht für ihre im Februar 2012 nach schweren Geburtskomplikationen zur Welt gekommenen sechsjährigen Zwillinge Layan und Bisan umgebaut hat.

Beide Mädchen sind schwerstmehrfachbehindert und leiden an Mikrozephalie, einer unheilbaren Krankheit, die u.a. mit Spastiken und Epilepsie einhergeht. Die neurologische Prognose fällt bei beiden Mädchen, die viel Zeit im Rollstuhl verbringen müssen und dauerhaft auf Hilfe „rund-um-die-Uhr“ angewiesen sind, schlecht aus.

Bei aller Freude über das käuflich erworbene Anwesen stellte sich leider bald heraus, dass wegen der räumlichen Enge im Haus mit kleinen Zimmern und der immer größer werdenden Rollstühle der Kinder weitere bauliche Maßnahmen unumgänglich sind.

Vor allem ein dringend notwendiges behindertengerechtes Badezimmer und ein spezieller Therapieraum, welcher individuell auf die Bedürfnisse von Layan und Bisan ausgerichtet sein soll, stehen seit einiger Zeit ganz oben auf der Wunschliste.

Mit insoweit zielgerichteten, zweckmäßigen baulichen Maßnahmen kann der ohnehin schwierige Familienalltag wenigstens etwas erleichtert und deutlich mehr an Lebensqualität für Familie Bashaireh hinzugewonnen werden. Die Ideallösung besteht in einem



Bei der Spendenübergabe in Schnappach freuen sich die Zwillingmädchen Layan und Bisan mit Klaus Port (rechts im Bild) und Peter Geble, beide Vorstand gemeinnütziger Blieskasteler Schutzengelverein.  
Foto: Blieskasteler Schutzengelverein

rund 35 Quadratmeter großen Anbau mit barrierefreiem Zugang von außen direkt ins Kinderzimmer und von dort unmittelbar ins behindertengerechte Bad und ins Therapiezimmer. Doch die Realisierung des Herzenswunsches kostet weit über 50000 Euro, viel Geld, das die liebenswerte Familie trotz aller Sparbemühungen mit finanziellen Eigenmitteln und umfangreicher handwerklicher Eigenleistung nicht aufbringen kann.

Als der gemeinnützige Blieskasteler Schutzengelverein im Frühjahr 2018 von dem Schicksal der Zwillingmädchen und den verbesserungswürdigen, ungünstigen Wohnverhältnissen Kenntnis erlangt hat, wollten seine Vereinsmitglieder natürlich unbedingt helfen, die Gesamtsituation von Familie Bashaireh schnell, unbürokratisch und vor allem nachhaltig zu verbessern. Deshalb haben die rührigen Schutzengel mit mehreren Hilfsaktionen, u.a. dem 8. Blieskasteler Schutzengelwettbewerb im Mai 2018,

Spendengelder gesammelt mit dem erfreulichen Ergebnis, dass die Familie Bashaireh mit einem beeindruckenden Spendscheck in Höhe von 20000 Euro überraschen konnten. Bei der vor Ort in Sulzbach-Schnappach durchgeführten Spendenübergabe konnten die Schutzengel-Vorstandsmitglieder Klaus Port und Peter Geble den bereits erstellten Rohbau in Augenschein nehmen und einen Eindruck gewinnen, wie das fertiggestellte Projekt in einigen Wochen aussehen wird. Die Blieskasteler Schutzengel freuen sich gemeinsam mit den stets gut gelaunten Zwillingmädchen Layan und Bisan sowie Familie Bashaireh, die sich herzlich für die großartige Hilfe bedankte, über die gelungene Aktion.

Natürlich wünschen die Schutzengel weiterhin gute Baufortschritte und baldige Fertigstellung der dringend notwendigen Maßnahme, damit sich die Wohnsituation für die gesamte Familie zeitnah spürbar verbessert.

Der Schutzengelverein bedankt sich ausdrücklich bei allen großzügigen Menschen, die durch ihre Spenden mit dazu beigetragen haben, den Herzenswunsch von Familie Bashaireh zu erfüllen. „Wieder hat sich bestätigt“, so Vereinsvorsitzender Klaus Port, „dass wir alle gemeinsam als „ein großes Team“ imstande sind, hilfsbedürftigen Mitgliedern unserer Gesellschaft auch bei großen, kostenintensiven Projekten nachhaltig zu helfen und deren Lebensqualität entscheidend zu verbessern. Wir „Blieskasteler Schutzengel“ reden nicht vom „Helfen“, wir tun es und das mit sehr viel Herzblut und großem Engagement“, so Port weiter. Nicht zuletzt deshalb stehen erfreulicherweise weitere Hilfsprojekte, über die gesondert zu berichten sein wird, kurz vor dem Abschluss. Insgesamt haben die Blieskasteler Schutzengel derzeit 18 Hilfsprojekte auf ihrer Agenda, für deren Realisierung insgesamt ca. 120000 Euro benötigt werden.

red./jb